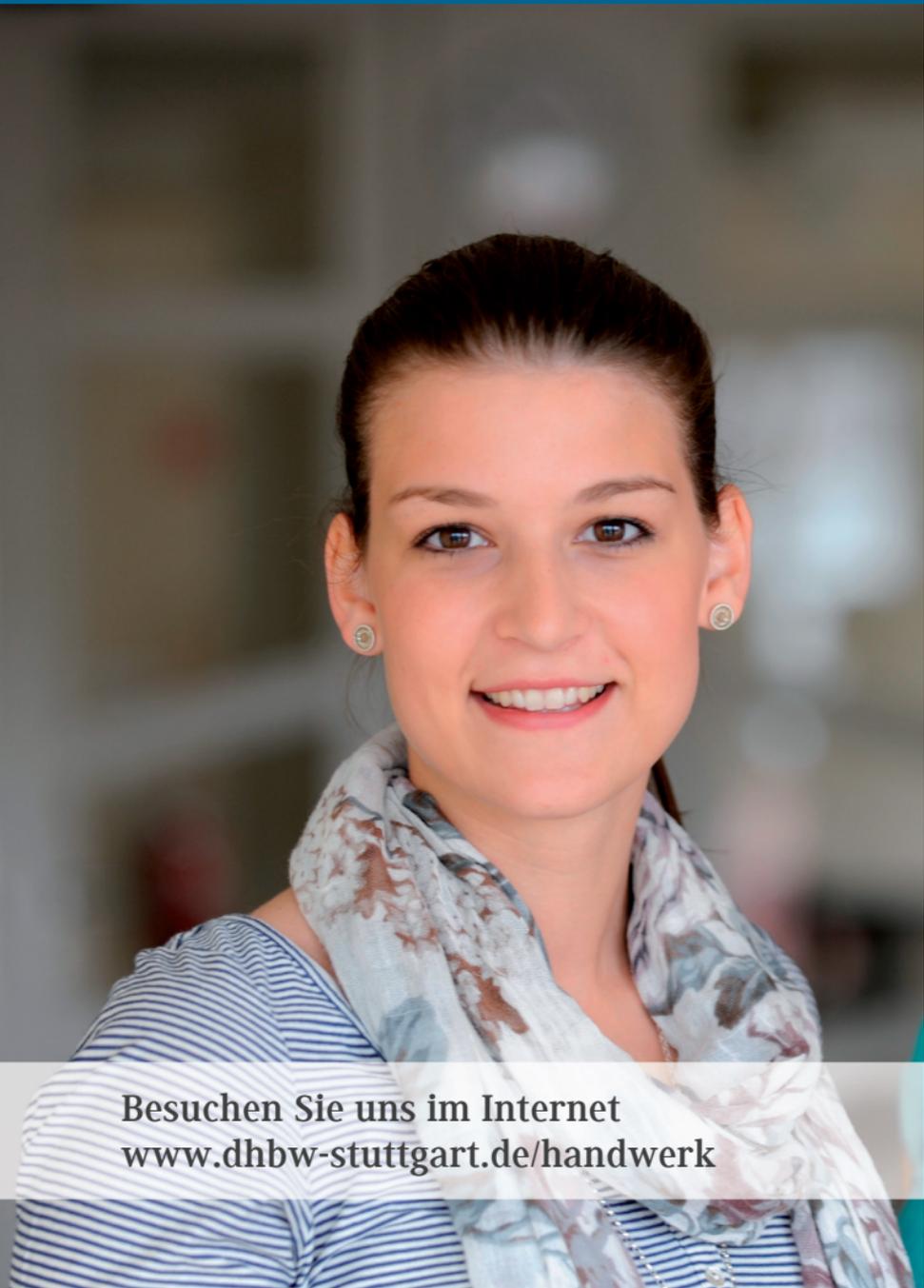


BWL-Handwerk



Besuchen Sie uns im Internet
www.dhbw-stuttgart.de/handwerk



PRAXISINTEGRIEREND

DER STUDIENGANG

In kleinen und mittleren Unternehmen nehmen Dienstleistungsorientierung und Technologieeinsatz in den letzten Jahren stetig zu. Außerdem bedingt der steigende Konkurrenzdruck Konzentrationsprozesse und Betriebsgrößenzunahme. Der Studiengang BWL-Handwerk trägt diesen Entwicklungen Rechnung.

Ziel des Studiums ist es, die für eine erfolgreiche Berufspraxis erforderliche fachliche, methodische, sprachliche und soziale Kompetenz zu vermitteln. Die Absolventinnen und Absolventen übernehmen kaufmännische Aufgaben, sei es als Führungskraft, Unternehmensnachfolger oder Existenzgründer.

Der Studiengang wendet sich an Unternehmen aus Handwerk und Mittelstand. Zum Adressatenkreis der Dualen Partner gehören:

KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN AUS

- dem Handwerk
- dem Dienstleistungsbereich
- den handwerksnahen Bereichen
- dem Zuliefererbereich

Das Studium beginnt jährlich im Oktober und dauert sechs Semester. Die Absolventinnen und Absolventen erlangen einen Bachelor-Abschluss, der von der ZEvA als Intensiv-Studiengang (210 Credit Points) akkreditiert wurde.

Bitte bewerben Sie sich bei Interesse direkt bei unseren Partnerunternehmen:
<http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/bachelor/fakultaet-wirtschaft/bwl-handwerk/duale-partner.html>



MASSGESCHNEIDERT

DAS STUDIENKONZEPT

FUNDIERTES STUDIUM MIT BRANCHEN-KNOW-HOW

Zielsetzung ist es, den Studierenden neben einer allgemeinen fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung vertieftes praxisorientiertes Know-How in den für die Dualen Partner wesentlichen kaufmännischen Kernkompetenzen zu vermitteln. Dabei nehmen Lehrveranstaltungen in den Funktionen Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, Personal und Organisation sowie Entrepreneurship und Nachfolgeplanung, aber auch spezielle Rechtsfragen in Handwerk und Mittelstand einen breiten Raum ein.

Durch die Belegung, der zu den Branchegegebenheiten und Geschäftsprozessen des Unternehmens passenden Profulfächer, können die Studierenden ein maßgeschneidertes Studienprogramm realisieren.

FACHLICHES WISSEN PLUS SOZIALKOMPETENZ

Die Vermittlung von fachlichem Wissen wird ergänzt durch die gezielte Entwicklung übergreifender Schlüsselqualifikationen wie Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Mathematik und Statistik, Wirtschaftsenglisch und Informationsmanagement.

Auch dem Aufbau von Methoden- und Sozialkompetenz kommt ein hoher Stellenwert zu. Hierzu zählen Veranstaltungen zu Präsentation, Rhetorik und Verhandlungstechnik, Kommunikation und Teamarbeit, Konfliktmanagement sowie Akquisitionsmethodik.

Eine Besonderheit sind außerdem die gewerk-spezifischen Profulfächer, in denen die Studierenden weitere branchenbezogene Kenntnisse erlangen.

DIE STUDIENINHALTE

GRUNDLAGENFÄCHER

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Recht insb. Arbeits- und Sozialversicherungs-, Erb- und Familienrecht
- Volkswirtschaftslehre
- Mathematik und Statistik
- Finanzbuchführung
- Informationsmanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTFÄCHER

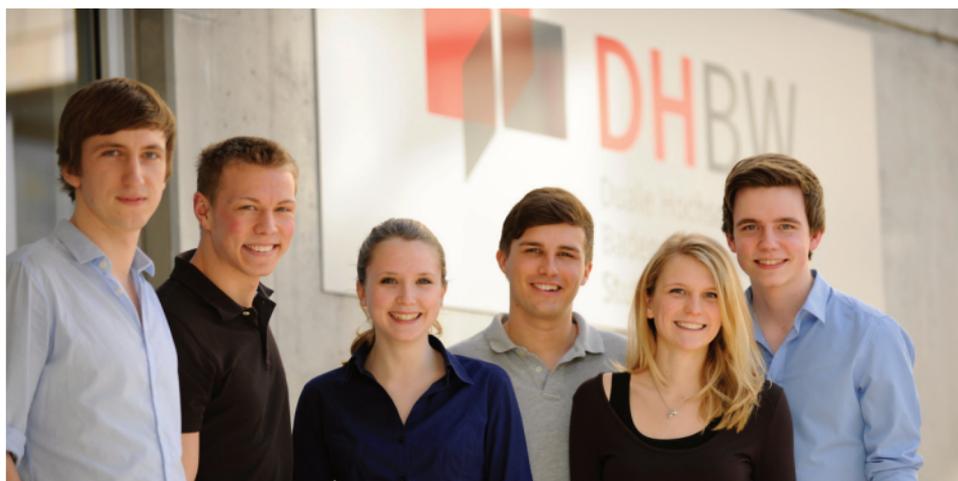
- Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung
 - Material-/Fertigungswirtschaft
 - Dienstleistungsmanagement
 - Auftrags- und Produktionsplanung
 - Beschaffungsmanagement
 - Logistikmanagement
- Marketing und Vertrieb
 - Grundlagen des Marketing
 - Dienstleistungsmarketing
 - Kundenbindung
 - Kundengewinnung
 - Marktforschung
 - Käuferverhalten
- Rechnungswesen
 - Kosten- und Leistungsrechnung
 - Controlling
 - Bilanzierung
 - Bilanzanalyse
 - Konzernrechnungslegung
 - Unternehmensbesteuerung
 - Investition und Finanzierung
- Personalwesen und Organisation
 - Grundlagen der Personalwirtschaft
 - Personalmarketing
 - Entgeltpolitik
 - Personalentwicklung
 - Personalforschung
 - Organisation
- Führung
 - Unternehmensführung
 - Mitarbeiterführung
 - Entrepreneurship
 - Existenzsicherung/-erweiterung
 - Nachfolgeplanung

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

- Wirtschaftsenglisch
- Unternehmensplanspiele
- Präsentationskompetenz
- Rhetorik und Verhandlungstechnik
- Moderationstechnik
- Projektmanagement
- Konfliktstrategien

PROFILFÄCHER

- Umwelt- und Dienstleistungsmanagement
- Prozessmanagement
- Bau / Ausbau
- Food
- Automotive



THEORIE + PRAXIS = ERFOLG!

DAS HOCHSCHULPORTRÄT

DIE DHBW STUTTART

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.800 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit über 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen – den Dualen Partnern – bieten die Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen mehr als 40 national und international anerkannte Bachelorstudienrichtungen an. Das einzigartige, praxisorientierte Studium garantiert hervorragende Berufs- und Karrierechancen mit außergewöhnlich hohen Übernahmequoten.

Die DHBW ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland und führt die 40-jährige Erfolgsgeschichte der Berufsakademie Baden-Württemberg fort.

DAS DUALE STUDIUM

Das Erfolgskonzept der DHBW Stuttgart beruht auf der engen Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen eines dualen Studienkonzepts. Die einzelnen Semester finden im ständigen dreimonatigen Wechsel zwischen Theoriephasen an der Hochschule und berufspraktischen Phasen im Unternehmen oder in der sozialen Einrichtung statt.

Die Theorie- und Praxisphasen sind durch Rahmenpläne aufeinander abgestimmt, so dass neben Fach- und Methodenwissen auch ein hohes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenz erworben wird. Diese enge Verzahnung von Theorie und Praxis garantiert den Absolventinnen und Absolventen einen hervorragenden Einstieg in Beruf und Karriere.

Das Erfolgsstudium.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Studiengang
BWL-Handwerk
Tübinger Str. 33
70178 Stuttgart

Sekretariat
Telefon +49 . 7 11 . 18 49 - 628

Prof. Dr. Michael Knittel
Studiengangsleiter
Telefon +49 . 7 11 . 18 49 - 629
knittel@dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de

